



EINE VERANSTALTUNG DER SP KÜSNACHT

DAS GESUNDHEITSWESEN IST KRANK

Eine schleichende Epidemie hat unsere Spitäler erfasst: Die Privatisierungswelle ist für das Gesundheitswesen so gefährlich wie die Grippewelle für unsere Gesundheit – mindestens.

Seit FDP-Regierungsrat Thomas Heiniger nach den Regionalspitälern Uster und Männedorf nun auch das Spital Bülach und das Kantonsspital Winterthur dem Schutz der öffentlichen Hand entziehen und auf dem Markt dem Gesetz von Angebot und Nachfrage ausliefern will, ist klar: Der Service Public wird dem privaten Profit geopfert. Die Konsequenz: Der Trend zur Zwei-Klassen-Medizin macht die Reichen gesund und die Armen krank. Das Wettrennen unter den Spitälern führt zu Sparmassnahmen auf Kosten von Ärzten, Pflegepersonal und Patienten – und zu Gewinnen zugunsten der Aktionäre.

Die SP Küsnacht schlägt Alarm – und macht auf eine Entwicklung aufmerksam, die unser Gesundheitswesen systematisch und unsere Gesundheit ganz konkret bedroht.

Nach der Vorführung des Dokumentarfilms «Profit statt Patientenwohl» orientieren wir über die aktuelle Situation und erörtern mögliche politische Therapien, die zur Genesung des Patienten Gesundheitswesen führen sollen.

Freitag, 13. März 2015, 19 Uhr

«Chrottegrotte», Küsnacht

Es referieren:

Andi Daurù

SP-Kantonsrat,
Präsident VPOD Zürich Kanton,
Pflegefachmann

Esther Meier

SP-Kantonsratskandidatin,
Verwaltungsassistentin
Universitätsspital Zürich

EINTRITT GRATIS

FÜR ALLE STATT FÜR WEINIGE

WIR PACKEN AN!

SP